

## Datenschutzinformation für Aktionäre der Lechwerke AG

### Allgemeines

Im Folgenden erfahren Sie, wie die Lechwerke AG Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

### Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Lechwerke AG  
Schaezlerstraße 3  
86150 Augsburg  
kontakt@lew.de

### Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Lechwerke AG  
Datenschutzbeauftragter  
Schaezlerstraße 3  
86150 Augsburg  
E-Mail: datenschutz@lew.de

### Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir unterliegen als Aktiengesellschaft gesetzlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze, Aktiengesetz) sowie börsenaufsichtsrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, jeweils auf der Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit den gesetzlichen Vorschriften.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gem. § 67e AktG für die Zwecke der Identifikation, der Kommunikation mit den Aktionären, den Gesellschaften und den Intermediären, der Ausübung der Rechte der Aktionäre und für die Zusammenarbeit mit den Aktionären. Die erhobenen Daten können unter Umständen auch zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder aktien-, handels- oder steuerrechtlicher Pflichten (z. B. Nachhaltung von Stimmverboten, Verwaltung von Vollmachten) herangezogen werden, wie z.B. beim Nachweis der Bevollmächtigung des Stimmrechtsvertreters nach § 134 Absatz 3 Satz 5 AktG. Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verwendung der Daten ist Artikel 6 Abs.1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit den jeweiligen Vorschriften des Aktienrechts.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Betroffenen (z. B. für vertragsbezogene Kommunikation per E-Mail) nach (Art. 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO). Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem konkreten Gegenstand der vertraglichen und gesellschaftsrechtlichen Beziehung oder z. B. der Anfrage eines Interessenten und können unter anderem Bedarfsanalysen und Beratungen umfassen. Die personenbezogenen Daten werden des Weiteren zur Erfüllung der gesellschaftsvertraglichen oder satzungsmäßigen Verpflichtungen der Gesellschaft verwendet, z. B. Einladung und Durchführung der Hauptversammlungen, Führung, Auslegung und Aufbewahrung des Teilnehmerverzeichnisses, Verwaltung der Rednerlisten, Veröffentlichung von Gegenanträgen, Erfassung und Auswertung von Stimmabgaben oder Information über Unternehmensereignisse i. S. v. § 67a Abs. 6 AktG. Ferner

werden Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Stellung als Aktionär verarbeitet, insbesondere für die Ausübung und Gewährleistung Ihrer Aktionärsrechte (z. B. Stimmrechte, Auskunftsrechte, Rechte im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, Dividendenrechte oder Bezugsrechte) – ggfs. über Intermediäre gem. § 67b und § 67 f AktG. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten nach Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO erforderlich ist.

Des Weiteren Verarbeiten wir Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- Bereitstellung von Diensten und/oder Informationen (z. B. Geschäftsberichte), die für Sie bestimmt sind;
- Erstellung von Statistiken, z. B. für die Darstellung der Aktionärsentwicklung und -struktur, Anzahl der Aktientransaktionen;
- Beantwortung von Anfragen außerhalb der vertraglichen Kommunikation per E-Mail oder Kontaktformular;
- Planung und Organisation unserer Hauptversammlungen;
- Direktwerbung oder Marktforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung im Rahmen von rechtlichen Streitigkeiten;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts, z. B. bei realen und virtuellen Versammlungen.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu bestimmten Zwecken (z. B. Erstellung und Nutzung von Aufnahmen oder Interviews im Rahmen von Veranstaltungen, für die Kontaktaufnahme per Telefon, E-Mail oder Messengerdienst zum Zweck der Werbung oder Marktforschung) erteilt haben, beruht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 lit. a) DSGVO.

Aktionäre und/oder Aktionärsvertreter sind grundsätzlich nicht verpflichtet, uns die genannten personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie sich dazu entscheiden, uns Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen, deren Dokumentation oder der Aufstellung und Publikation des Teilnehmerverzeichnisses nicht bereitzustellen, kann dies möglicherweise Konsequenzen für Ihr Teilnahme- und/oder Stimmrecht haben.

Weiterhin können Sie verpflichtet sein, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, wenn wir gesetzliche Melde-, Publikations- oder Aufbewahrungspflichten erfüllen müssen. In diesem Fall können mit einer Nichtbereitstellung rechtliche Nachteile verbunden sein.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO zur Beantwortung behördlicher Anfragen (z. B. durch Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden) und zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach DSGVO (s.u.).

## Datenkategorien

Wir verarbeiten im Rahmen unserer Beziehungen zu Aktionären, Investoren oder Interessenten ggf. die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktdaten (Name, Titel, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- bei Aktionären in der Rechtsform einer juristischen Person: persönliche Identifikations- und Kontaktdaten zu Kontaktpersonen (Organe, Mitarbeiter, Vertreter)
- Bilddaten und Aufzeichnungen (Filme, Fotografien, Videoaufzeichnungen, digitale Fotos; Interviews)

## Automatisierte Einzelfallentscheidung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidung bzw. Profiling statt.

## Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer

Die folgende Auflistung stellt dar, welche Stellen Ihre Daten erhalten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen Meldepflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DSGVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Dienstleister für Kundenbefragungen
- Dienstleister für Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Dienstleister für Versand des Newsletters
- Druckdienstleister/Lettershops
- E-Mail-Provider des Empfängers
- Finanzbehörden
- Gerichte, gegnerische Anwälte, Behörden, Vertragspartner
- IT-Dienstleister
- Lieferant
- Strafverfolgungsbehörden
- Telekommunikationsdienstleister
- Versanddienstleister
- Zahlungsdienstleister, Banken

Schließlich können die im Teilnehmerverzeichnis nach § 129 des Aktiengesetzes erfassten personenbezogenen Daten der teilnehmenden Aktionäre durch Mitaktionäre eingesehen werden. Im Einzelfall – etwa im Fall der gesetzlich vorgeschriebenen Stimmrechtsmitteilungen – auch von Publikationsmedien und Behörden

Ausgewählte IT-Dienstleister in der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-

Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Diese Dienstleister sind für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU.

## Aufbewahrungsfristen

Wir bewahren Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (HGB, AO) von zehn Jahren nach Vertragsende auf. Kontaktdaten werden im Regelfall nach Ende des Verwendungszwecks gelöscht. Eine längere Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren kann sich aus spezialgesetzlichen Anforderungen ergeben (Energiewirtschaft, Schuldrecht).

## Ihre Rechte

Sie verfügen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen über folgende Rechte:

- Auskunft der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung und Vervollständigung Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 DSGVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

**Zudem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung (Art. 21 DS-GVO).**

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden (Art. 77 DSGVO). Die für Lechwerke AG zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht ([www.lida.bayern.de](http://www.lida.bayern.de)).

## Haben Sie Fragen?

Bei Rückfragen zum Datenschutz schreiben Sie einfach eine E-Mail an [datenschutz@lew.de](mailto:datenschutz@lew.de) oder nutzen Sie die oben genannten Kontaktdaten. Bitte nutzen Sie diese Kontaktdaten ebenfalls, wenn Sie Widersprüche, Hinweise, Einsicht- oder Ergänzungsbedarf zu den von Ihnen erhobenen Daten haben sollten.

Datenschutzinformation vom Februar 2024